download unter www.biologiezentrum.at

(Isaia 28, 35), Wicke, Felderbse d. i. Vogelbohne (etwa die Saubohne?) — Paliurus erba que crescit in tectis domorum grossa folia habens. (Isaia 34, 13.) Paliurus ist ein auf Hausdächern wachsendes Kraut mit dicken Blättern (offenbar Sempervivum). — Vorith herba est de ipsa panes faciunt quos erbaticas apellant et siccant illos habent que pro sapore. (Jerem. 2, 22.) Vorith ist ein Kraut, aus dem sogenannte Kräuterbrode gemacht werden, welche getrocknet ihres guten Geschmackes wegen aufbewahrt werden. — S. 400. Lentiscus arbor folia modica habens et fructus sine grana . moras rubras. (Daniel, 3, 46.) Lentiscus ist ein Baum mit mittelgroßen Blättern und Früchten ohne Körner. Rothe Maulbeeren. — S. 401. Far genus frumenti i. e. spelta. Far, Getreideart, d. i. Spelt. — S. 402. Sicomorus dicto quod sit foliis similis moro . hanc latini celsam apellant. Die Maulbeerfeige heißt so wegen ihrer maulbeerartigen Blätter. Die Lateiner nennen sie celsa, die hohe. — Veneficia . maleficia . est autem veneficus venenarius maleficus . i . herbarius. Giftmischer-Kräutersammler. — S. 409. Arundo, rosa vel gerlosa. Arundo, Rohr. — S. 410. Calamus, ros. Calamus, Rohr. — S. 411. Palliurus, cardonis. Paliurus, ein Dornstrauch. (Adolf Holtzmann, die alten Glossare. Germania, VIII. Jahrg. 1863, S. 385–414).

Druck und Geschwindigkeit eines Tornado.

Verläßlichen Nachrichten aus Hongkong zu Folge wurde die Stadt Canton in China am 11. April l. J. von einem furchtbaren Wirbelsturme heimgesucht, bei welchem über zehntausend Menschen ihr Leben verloren. Die Verwüstungen, welche der Sturm anrichtete, sind grauenerregend und wurde bei dieser Gelegenheit auch die Ansiedlung der Europäer binnen wenigen Minuten zerstört, obschon sie alle mit Leben davonkamen und nur allein die Chinesen dem verheerenden Elemente zum Opfer fielen.

Es ist nun männiglich bekannt, daß die enorme Kraft, mit welcher die Stürme alle Gegenstände, welche sich ihrem ungehinderten Laufe entgegensetzen, über den Haufen werfen, lediglich in ihrer Geschwindigkeit liegt.

Ein nicht gar zu starker Sturm, lehren nun die Meteorologen, legt per Stunde — im Mittel — 112 Kilometer = 14·76 öst. Meilen

download unter www.biologiezentrum.at

bei einem Winddrucke von 20—22 engl. Pfunden auf den engl. Quadratfuß zurück. Die „Zeitschrift der öst. Gesellschaft für Meteorologie" October 1877, theilt indeß von einem Tornado Resultate der Geschwindigkeit und des Druckes mit, welche die vorerwähnten, bei einem schweren Sturm beziehentlich der Geschwindigkeit und des Druckes gegebenen Zahlenwerthe bei Weitem übertreffen und selbe fast als Kinderspiel erscheinen lassen.

Der Annual Report of the Chief Signal Officer for the year 1875 enthält nämlich einen sehr ausführlichen und interessanten Bericht von Sergeant Calver über den Tornado vom 20. März 1875. Aus den mechanischen Wirkungen, von welchen 22 Fälle in Detail aufgeführt werden, berechnet Calver Druck und Geschwindigkeit des Windes. Er findet für die Nähe des Centrums bis zu 685 Pfund Druck auf den Quadratfuß (4·7 Pfund auf den Quadratzoll) bei einer Geschwindigkeit von 370 Miles = 289·49 öst. Meilen in 1 Stunde, entsprechend 165 Meter pro Sekunde; vier andere Fälle an dem Rande des Wirbels geben 80 bis 100 Pfund Druck bei 125—150 Miles (nahe 97·8 bis 117·3 öst. Meilen) Geschwindigkeit pro Stunde.

Einige der Zerstörungen sind aber von einer Art, wie selbe nur durch eine Windesgeschwindigkeit gleich der einer Kanonenkugel sich erklären lassen.

Bei einer solchen rasenden, staunenerregenden Eile der Windsbraut muß freilich in kurzer Zeit Alles, was sich ihr in den Weg stellen will, in einen formlosen Trümmerhaufen verwandelt werden, und tausende von Menschenleben zu Grunde gehen. Gilt es doch eine förmliche Schlacht, welche die überlegene Macht der Natur hier den wehrlosen Menschen liefert! R. K.

Das Frühjahr 1878

war recht warm, feucht, angenehm und der Vegetation förderlich.

Im Monate März steht in Klagenfurt das Luftdruckmittel von 720·6 mm. um 0·24 mm. unter dem Normale und spielt zwischen den Extremen von 706 und 735·4 mm. Die mittlere Märzwärme von 2·86° C. überragte das Normale um 1·12° C. Die höchste Wärme von 13·5° C. fällt auf den 3., die größte Kälte von —7·3° C. auf die Monatmitte. Schon am 12. haben wir um 4 Uhr Nachmittags das

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia I

Jahr/Year: 1878

Band/Volume: 68

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Druck und Geschwindigkeit eines Tornado. 172-173